

BÜRGERVERSAMMLUNG

An der Bürgerversammlung vom 24. April 2018 haben die Flawiler Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil einstimmig genehmigt. Auch bei der Gewinnverwendung stimmten sie dem Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu. 195 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung teil.

»» SEITE 2

BAUARBEITEN

Die Kantonsstrasse zwischen Flawil und Degersheim wird saniert. Während der Vorbereitungsarbeiten wird der Verkehr einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt, im Anschluss wird die Strasse für den Einbau des Belags für fünf Tage für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres.

»» SEITE 5

HÄCKSELDIENST

Der Häckseldienst der Gemeinde Degersheim steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig, das heisst jeweils am Vortag bis 16 Uhr, bei der Gemeinde anmelden. Die Abteilung Sicherheit und Werke gibt wertvolle Tipps und Tricks zur Vorbereitung des Häckselplatzes und des Häckselguts.

»» SEITE 13

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es viele Anlässe und Angebote nicht



Engagierten sich mehrere Jahre im Flawiler Kodex-Verein: Annemarie Huber (links) und Sandra Wagner.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Unzählige Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Auch Annemarie Huber und Sandra Wagner leisteten in den vergangenen Jahren Freiwilligenarbeit. Zuletzt standen sie als Co-Präsidentinnen dem Flawiler Kodex-Verein vor.

Die Anlässe im Kulturpunkt, der attraktive Ferienplausch, der vom Elternverein Flawil veranstaltet wird, die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen, die 1.-August-Feier, die Oldies-Disco, die in diesem Jahr bereits zum 22. Mal stattgefunden hat – das sind nur einige von vielen Beispielen, die eines gemeinsam haben: Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es die Anlässe und Angebote nicht. Während vieler Stunden arbeiten Personen in ihrer Freizeit unentgeltlich und meist unbemerkt. Sie stellen ihre kostbare Zeit für Einsätze zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung.

Co-Präsidium

In Flawil leisten viele Menschen Freiwilligenarbeit. Zu ihnen haben in den vergangenen Jahren auch Annemarie Huber und Sandra Wagner gehört. Während fünf beziehungsweise sechs Jahren engagierten sie sich im Kodex-Verein Flawil. Zuletzt führten sie den Verein als Co-Präsidentinnen. Auch wenn der Zeitaufwand mit drei Sitzungen im Jahr, einer Übergabefeier und der Baumpflanzung im Rehwald durchaus überblickbar ist, mussten sie nach Marlise Moros Rücktritt

als Präsidentin doch feststellen, dass die Nachfolge schwierig war. Deshalb entschlossen sich Annemarie Huber und Sandra Wagner, das Amt ein Jahr lang gemeinsam auszuüben.

Suchtmittelprävention

Zuvor hatte Annemarie Huber im Kodex-Verein das Kassieramt inne gehabt, Sandra Wagner war als Aktuarin tätig gewesen. Sie engagierten sich vor allem aus zwei Gründen im Kodex-Verein: einerseits, um der Allgemeinheit etwas zurückzugeben, andererseits, weil ihre Kinder jenes Alter erreichten, in dem Kodex an Bedeutung gewinnt. Denn Kodex ist ein dreistufiges Programm zur Suchtmittelprävention für Jugendliche an der Oberstufe. Es wird von der politisch und konfessionell neutralen Kodex-Stiftung und von den lokalen Kodex-Vereinen oder Stützpunkten durchgeführt und finanziert. Der Einstieg ist für 12- bis 14-jährige Jugendliche möglich und ist

Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden.

für alle kostenlos. Wer mitmacht, ist bereit, mindestens ein Jahr lang auf das Konsumieren von Tabak- oder Raucherwaren, den Umgang mit Rauschgiften aller Art, auf die Einnahme alkoholischer Getränke und den Missbrauch von Medikamenten zu verzichten. Die Auszeichnungen

NÄHER BEI IHNEN

KA BOOM

Die Kommunikationsagentur

zieht von St. Gallen nach Gossau
kaboom.ch

Bronze, Silber und Gold werden jährlich einmal verliehen. Nach Abschluss der Goldstufe dürfen die Jugendlichen zusätzlich noch einen Lebensbaum pflanzen.

Neue Prioritäten

Die Kinder von Annemarie Huber und Sandra Wagner sind mittlerweile dem «Kodex-Alter» erwachsen. Oder wie die beiden sagen: «Wir haben aktuell keinen direkten Bezug mehr zu Kodex.» Deshalb sind sie aus dem Vorstand ausgetreten. Da beide ihr Arbeitspensum kürzlich erhöht haben, legen sie in Sachen Freiwilligenarbeit vorübergehend eine Pause ein. Die Tatsache, dass ihre Nachfolge gut geregelt werden konnte, liess die beiden beruhigter abtreten. Der Vorstand habe momentan wieder genug Mitglieder, sagen sie.

Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten «Vision 2030» ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020 abgeleitet. So soll ab 2018 mindestens zweimal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlichen Einsätzen gesteigert werden. Im FLADE-Blatt werden in Zukunft Personen porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 1. Mai, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im
Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 4. Mai 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 26. April 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 1. Mai 2018

Jahresrechnung einstimmig genehmigt

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018, haben die Flawiler Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil einstimmig genehmigt.

Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission, die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil zu genehmigen, einstimmig zu. Die Gemeindefinanzrechnung schliesst mit einem Plus von rund 3,95 Millionen Franken. Budgetiert war ein Gewinn von 33 300 Franken. Die Gemeinde Flawil steht per Ende 2017 ohne Nettoschuld da. Dank der Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil verfügt die Gemeinde per 31. Dezember 2017 über ein Nettovermögen von 13,5 Prozent der einfachen Steuer.

In den Vorjahren wurden die Ertragsüberschüsse meistens für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Da die Gemeinde schuldenfrei ist, macht dies in diesem Jahr keinen Sinn. Deshalb hat der Gemeinderat der Bürgerschaft vorgeschlagen, 3,5 Millionen Franken des Gewinns zur Vorfinanzierung der Neugestaltung des Marktplatzes zu reservieren. Der Rest des Ertragsüberschusses soll zur Äufnung des Energiefonds verwendet werden. Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu, den Rechnungsüberschuss zur Vorfinanzierung der Marktplatz-Neugestaltung und zur Äufnung des Energiefonds zu verwenden. Sowohl der Antrag, den Ertrags-

überschuss vollumfänglich dem Eigenkapital zuzuweisen, als auch der Antrag, 5000 Franken des Gewinns einer gemeinnützigen Organisation (Ärzte ohne Grenzen mit Sitz in Genf) zu spenden, wurden von der Bürgerversammlung abgelehnt.

Ungenutzt blieb das Traktandum 2, die Allgemeine Umfrage. An der Bürgerversammlung haben 195 Stimmberechtigte teilgenommen. Dies entspricht einer Quote von 3,2 Prozent.



195 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung teil.

Tag der offenen Tür und Besuchstage an der Musikschule

FLAWIL Die Musikschule Flawil führt am Samstag, 5. Mai 2018, einen Tag der offenen Tür durch. Vom 7. bis 18. Mai finden die Besuchstage statt.

Die Musikschule Flawil veranstaltet am Samstag, 5. Mai, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Oberstufenzentrum, Trakt 1, einen Tag der offenen Tür.



In den Wochen vom 7. bis 18. Mai stehen an der Musikschule die Besuchstage auf dem Programm.

An diesem Morgen ist für jedes Instrument eine Lehrperson anwesend, die Kinder und Eltern bei der Wahl eines passenden Instrumentes beraten kann. Die Kinder dürfen alle Instrumente selber ausprobieren und spielen.

In den Wochen vom 7. bis 18. Mai finden Besuchstage statt. Kinder und Eltern können Unterrichtsstunden besuchen und eine Unterrichtsstunde miterleben. Eine Broschüre mit den Stundenplänen der verschiedenen Lehrpersonen liegt am Tag der offenen Tür bereit oder kann beim Musikschulsekretariat bezogen werden.

Damit die Kinder einige der Instrumente auch konzertant hören können, spielen am Dienstag, 8. Mai, um 18.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums verschiedene Beginner-Ensembles ein kleines Konzert.

Anmeldungen

Die Musikschule nimmt gerne Anmeldungen für das erste Semester des Schuljahres 2018/19 entgegen. Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich oder auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule → Formulare» zu finden. An- und Abmeldungstermin ist der 31. Mai 2018.

Neue Schulleiterin gewählt

FLAWIL Der Schulrat hat Silvia Lenggenhager als ergänzende Schulleiterin im Schulhaus Enzenbühl gewählt. Gabriela Dschulnigg, die ihr Pensum auf 80 Prozent reduziert, behält die Hauptverantwortung in den Schulhäusern Grund und Enzenbühl. So bleibt die Kontinuität bezüglich Schulführung in den beiden Einheiten gewährleistet, während mittelfristig die Nachfolge von Gabriela Dschulnigg aufgebaut werden kann.

Per April 2016 hatte der Schulrat Gabriela Dschulnigg, die damalige Schulleiterin des Schulhauses Grund, zusätzlich zur Schulleiterin des Schulhauses Enzenbühl gewählt. Sie baute deshalb ihr Pensum auf 100 Prozent aus. Damals wurde Gabriela Dschulnigg jedoch zugesichert, dass sie ihr Pensum nach zwei Schuljahren wieder auf 80 Prozent reduzieren kann. Dies ist nun der Fall. Für die dadurch frei werdenden 20 Stellenprozente suchte die Schule Flawil eine ergänzende Schulleiterin für das Schulhaus Enzenbühl.



Silvia Lenggenhager

Angriff. Der Schulrat ist überzeugt, mit Silvia Lenggenhager eine engagierte und kompetente Person als zukünftige Schulleiterin gefunden zu haben. Er wünscht ihr für ihre Tätigkeit als Schulleiterin im Enzenbühl alles Gute.

Auf die Stellenausschreibung Anfang Februar gingen ein gutes Dutzend Bewerbungen ein. Aus diesen wählte der Schulrat Silvia Lenggenhager. Sie wohnt mit ihrer Familie im Weiler Oberglatt und kennt die Schule Flawil als langjährige Lehrerin im Schulhaus Alterschwil. Sie nimmt nun die Schulleiterinnenausbildung in

Querschnitt eines Lebenswerks

FLAWIL Fünf Jahrzehnte hat Lorli Schwendener das Kunstschaffen zwischen Flawil und Wil mitgeprägt. Ein stetiger Wandel – von Bauernmalerei bis zu abstrakten Acrylbildern – bestimmte ihr Schaffen. Nun würdigt die Galerie zur alten Bank, ein Kulturangebot der Gemeinde Uzwil, in einer grossen Rückschau das Lebenswerk der Flawiler Künstlerin.

Ausgestellt sind Bilder in Aquarell, Acryl und Öl, voller Strahlkraft und Harmonie. Die Flawiler Künstlerin Lorli Schwendener schuf die Bilder in den unterschiedlichsten Techniken. Darunter



Eines der Bilder der Flawiler Künstlerin Lorli Schwendener: In der Galerie zur alten Bank wird das Schaffen der Flawilerin gewürdigt.

sind stimmungsvolle Landschaften, zärtliche Blumeninterpretationen, ausdrucksstarke Begegnungen und Portraits, die den offenen Geist und das Auge der Künstlerin für das Schöne widerspiegeln. Sie geben Einblick in ein langjähriges und von steter Weiterentwicklung geprägtes künstlerisches Schaffen. Eröffnet wird die Ausstellung «Lebenswerk – Bilder in Aquarell, Acryl und Öl von Lorli Schwendener» am Samstag, 5. Mai 2018, um 16 Uhr. Die Galerie zur alten Bank befindet sich an der Henauerstrasse 20 in Niederuzwil. Es gibt einen Apéro und musikalische Umrahmung durch das Arpic-Ensemble aus Uzwil. Es bietet sich die Gelegenheit, noch einmal in Lorli Schwendeners Schaffen einzutauchen. Die Ausstellung dauert bis und mit Sonntag, 27. Mai 2018.

Öffnungszeiten während der Ausstellung

Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Mitglieder der Familie Schwendener sind jeweils am Samstag- und Sonntagnachmittag anwesend sowie am Donnerstag, 10. Mai. Weitere Anwesenheiten nach telefonischer Absprache: 079 578 24 03. Mehr Informationen zur Galerie sind auf www.galeriezuraltenbank.ch zu finden.

Am Samstag erster Vorverkaufstag

FLAWIL Am Auffahrtsdonnerstag, 10. Mai, öffnet die Flawiler Badi ihre Tore. Vor dem Start zur Badesaison findet ein Vorverkauf für Badiabonnemente statt. Die erste Gelegenheit, ein Abo zu kaufen, bietet sich morgen Samstag, 28. April 2018, von 10 Uhr bis 13 Uhr an der Kasse des Freibads, die zweite am Mittwoch, 2. Mai 2018, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Die Preise sind dieselben wie in den Vorjahren. An den beiden Vorverkaufstagen können auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.

Gemeinde unterstützt Pilzkontrollstelle

FLAWIL Die Gemeinde Flawil hat eine Leistungsvereinbarung mit der regionalen Pilzkontrollstelle in Bischofszell abgeschlossen. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren zu lassen.

Viele Menschen haben die Leidenschaft, Pilze zu sammeln. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht, um diese unbedenklich zu verzehren. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Flawil im vergangenen Jahr der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Damit können die Pilzsammlerinnen und -sammler die gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren lassen. Diese Möglichkeit wurde 2017 von einigen Flawilerinnen und Flawilern genutzt. Nun hat die Gemeinde Flawil eine Leistungsvereinbarung mit der regionalen Pilzkontrollstelle in Bischofszell abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat die Vereinbarung genehmigt. Sie wurde mit einer Kündigungsfrist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Informationen

Weitere Informationen zur Pilzkontrollstelle in Bischofszell sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Pilzkontrolle» zu finden.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

- Fr 27.4. Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
Sieben
20–21.20 Uhr, LOK
- Sa 28.4. Il pirata**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK
- So 29.4. On the Town**
17–19.40 Uhr, Grosses Haus
- Mo 30.4. Steps: Take Off!**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Di 1.5. Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Mi 2.5. Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
Sieben
20–21.20 Uhr, LOK
- Do 3.5. Lugano Paradiso**
19.30–22.30 Uhr, LOK
- Fr 4.5. On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Sa 5.5. Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- So 6.5. Matinee**
«Der Mann der die Welt ass»
11 Uhr, LOK
Il pirata
14.30 Uhr, Grosses Haus
Sieben
17–18.20 Uhr, LOK



Flawiler Frühlingsmarkt

Samstag 5. Mai

Warenmarkt auf der Bahnhofstrasse
Vereinsbeizli und diverse Attraktionen



Auf der Degersheimerstrasse beginnen die Bauarbeiten

FLAWIL/DEGERSHEIM Ab Montag, 30. April 2018, führt das kantonale Tiefbauamt auf der Kantonsstrasse zwischen Flawil und Degersheim Strassenunterhaltsarbeiten durch. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres.

Im betroffenen Strassenabschnitt werden neue Randabschlüsse versetzt und die Beläge erneuert. Die Vorbereitungsarbeiten erfolgen in mehreren Etappen. Während der Arbeiten wird der Verkehr einspurig geführt und mit einer Licht-

signalanlage geregelt. Im Baustellenbereich zwischen Taa und Grobenentschwil muss mit Behinderungen gerechnet werden.

Im Anschluss an die Vorbereitungsarbeiten wird der Belag in einem Arbeitsgang über die gesamte Strassenbreite eingebaut. Dazu wird der Strassenabschnitt für fünf Tage für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung wird frühzeitig signalisiert und der Zeitpunkt der Sperrung kommuniziert. Die Bauherrschaft setzt alles daran, die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Abschied und Neuanfang

VEREIN Am letzten Anlass des Treff 60plus zum Thema «Wolf» konnte Barbara Vincenz vom WWF mit lebendigen Bildern ein vielschichtiges Bild dieses faszinierenden Tieres malen. Sie hat einige festgefahrene Vorurteile ins Wanken oder gar zum Verschwinden gebracht.

Nach dem Vortrag verabschiedete Beate Sauter, Ressortbetreuerin der evangelischen Kirchengemeinschaft, die langjährige Teamverantwortliche des Treff 60plus: Trudi Jaccoud übte als freiwillige Mitarbeiterin dieses Amt während 15 Jahren aus. Ihr ist es auch gelungen, aus dem zarten Pflänzchen «Seniorenachmittag» den starken Baum «Treff 60plus» zu schaffen. Sie war mit ihrem Team immer wieder für tolle Programme verantwortlich, hat viele Referenten angefragt und mit ihnen verhandelt, sie an den Anlässen kompetent begrüsst und vorgestellt. Ihr hat diese Arbeit immer viel Spass gemacht.

Als neue Teamverantwortliche wurde Silvia Leuenberger begrüsst und vorgestellt. Ihr wurden Erfolg und viel Befriedigung gewünscht.

Jakob Steingruber



Trudi Jaccoud (links) und Silvia Leuenberger.

Oberstufenklasse pflanzt Hecke

SCHULE/STIFTUNG Weil die Hälfte der vor einem Jahr gepflanzten Sträucher ihren Überlebenskampf gegen das wuchskräftige Schilf verloren hatte, nahm eine Flawiler Oberstufenklasse von Herta Helg kürzlich einen neuen Anlauf, einer Wildhecke im Botsberger Riet zu verhelfen. Statt die Sträucher in den anstehenden, von Schilfwurzeln durchsetzten Untergrund zu setzen, hoben die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Werner Gehrig, Stiftung Naturschutzreservate Flawil, vorerst 50 Pflanzgruben mit einem Volumen von je 100 Litern in mühsamer Handarbeit aus. In die Sohle dieser Pflanzgruben wurden Holzbretter eingelegt, um das vertikale Durchwachsen von Schilfrhizomen zu verhindern. Anschliessend wurde zugeführtes Erdmaterial eingefüllt. Erst jetzt konnten die neuen Sträucher als Krönung der anstrengenden Arbeiten eingepflanzt werden.

Ruedi Steurer



Die Arbeit im Freien machte Spass.

Seniorenwanderferien

STIFTUNG Die Pro Senectute Gossau führt vom 17. bis 22. September erneut eine begleitete Ferienwoche im Hotel Streiff in Arosa durch. Das heisst: Die herrliche Bergwelt in und um Arosa erleben sowie erlebnisreiche Wanderungen und das gesellige Beisammensein geniessen! Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, Telefon 071 388 20 59. Gabi Karge

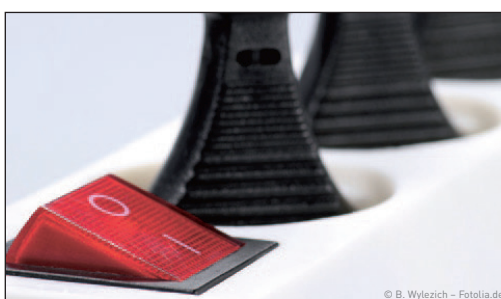
Abschluss der Orgelrevision



Die Revisionsarbeiten neigen sich dem Ende zu.

KIRCHE Anfang Jahr wurden die Sanierungsarbeiten der über 100-jährigen Goll-Orgel in der reformierten Kirche Feld von der Firma Goll Orgelbau Luzern in Angriff genommen. Dank einer erfolgreichen Sponsoringaktion im Dorf, diversen Stiftungen und grosszügiger Unterstützung durch die Denkmalpflege konnte die Finanzierung der Orgelrevision, die ungefähr 380 000 Franken kostet, sichergestellt werden.

Bereits im Januar hatten interessierte Personen die Möglichkeit, am Tag der offenen Baustelle einen Blick über die Schultern der Orgelbauer zu werfen. Damals waren diese damit beschäftigt, die Orgel sorgfältig in ihre unzähligen Einzelteile zu zerlegen. Nun sind diese geputzt, geflickt, ersetzt und zurück an ihrem bisherigen Platz. Die Revisionsarbeiten neigen sich bereits dem Ende zu und so erklingen allmählich die ersten Töne aus der frisch revidierten Goll-Orgel. Wer sich dafür interessiert, wie eine Orgel intoniert und gestimmt wird, ist eingeladen, am Mittwoch, 2. Mai, um 17.30 Uhr in der Kirche Feld zuzuhören und zuzusehen. Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Turm. Daniela Zillig-Klaus



© B. Wylezich - Fotolia.de

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



www.energiestadt.ch

european energy award



FEIN FRISCH FREIHOE



MAIBOCK-BIERFEST

4. – 6. MAI 2018
GROSSES FESTZELT

Freitag, Samstag und Sonntag
tolle Stimmung, Musik und Tanz

Freitag ab 19.00 Uhr
Eröffnung Bierfest mit Bierkönigin
Stimmung mit Trio **Wolkenbruch**

Samstag ab 19.00 Uhr
Stimmung mit Trio **Wolkenbruch**

Blaskapellen-Sonntag ab 10.00 Uhr
Buremusig Engelburg **Gallus Musikanten**
FIHUSPA **SWISSWOOD alphorns**

Eintritt CHF 10.– Reservation möglich
Kommt im Dirndl oder in Lederhosen!



FREIHOF BRAUEREI & HOFSTUBE
FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOF.SWISS



gemeindebibliothekflawil




SAMSTAG, 28. APRIL 2018, 14.00 UHR

Lesung mit Stephan Sigg

claro 40 Jahre claro Flawil
FAIR TRADE Ein guter Grund zum Feiern!

Die Gemeindebibliothek Flawil und der claro Welt- und Bioladen laden Sie zu einer Lesung mit Stephan Sigg ein. Der St. Galler Autor und Journalist setzt sich in seinen Büchern u. a. auch mit den verschiedenen Aspekten des «Fairen Handels» auseinander, einem zentralen Anliegen für eine gerechtere Welt. Stephan Sigg hat bereits mehrere Bücher geschrieben und ist bekannt für seine kurzweiligen, interaktiven Lesungen für Kinder und Erwachsene.

Die Lesung eignet sich für Personen ab 9 Jahren. Geniessen Sie mit uns den Samstagnachmittag in der Bibliothek. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen Zvieri mit fairen Produkten aus dem claro Welt- und Bioladen.

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12
9230 Flawil

Wann: Samstag, 28. April 2018

Zeit: 14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch



SONNTAG 29. APRIL 2018
14.00
TÜRÖFFNUNG 13.30
KATH. PFARREIZENTRUM FLAWIL

KONZERT FÜR JUNGGEBLIEBENE

HARMONIEMUSIK FLAWIL
LEITUNG: MICHAEL MÜLLER

HMF YOUNGSTERS
LEITUNG: CHRISTOPH DIEM

FESTWIRTSCHAFT
EINTRITT FREI

BYE
BRASIL
restaurant & lounge

Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail: byebrasilflawil@hotmail.com

ESSEN TRINKEN TREFFEN

Unsere Lieblingsgerichte aus Brasilien

Im Bye Brasil kochen wir am Wochenende vom 27. bis 29. April unsere Lieblingsgerichte aus Brasilien. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Gerichten, Geschmäckern und Farben überraschen und inspirieren.

Freitag, 27. April, ab 17.00 Uhr

Samstag, 28. April, ab 11.30 Uhr durchgehend offen

Sonntag, 29. April, ab 11.30 Uhr durchgehend offen

Um unsere verschiedenen Sachen zu probieren, offerieren wir Gluschtportionen ab CHF 7.00.

[Voranzeige Muttertag, 13. Mai 2018](#)
Grosses Muttertagsbuffet mit Dessert
CHF 38.50

Reservation erwünscht unter 071 393 31 24

Gelungene Auftritte des Männerchors Eintracht

VEREIN Mit grosser Zufriedenheit blickt der Männerchor Eintracht auf einen in dieser Form wohl einmaligen Anlass zurück. Die Flawiler Sänger nahmen mit acht weiteren Männerchören am Männerstimmen-Festival in Heiden teil. In verschiedenen Zusammensetzungen traten die Chöre am Samstagnachmittag an je zwei Begegnungskonzerten in den Kirchen von Heiden, Grub und Wolfhalden auf. Der Höhepunkt von «Mann singt» fand am Samstagabend in der evangelischen Kirche Heiden statt. Die Besucher wurden am grossen Männerchorkonzert von über 150 Stimmen unterhalten. Zum Abschluss des Festivals wurden am Sonntag die Gottes-

dienste in den Kirchen von Heiden, Grub und Wolfhalden von verschiedenen Chören gesanglich begleitet.

Ein weiterer Auftritt des Männerchors Eintracht fand im Bistro des Wohn- und Pflegeheims Flawil statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims empfingen die Sänger in bester Singlaune. Mit seinem Dirigenten Paolo Vignoli führte der Männerchor Eintracht die Zuhörer auf eine gesangliche Reise durch verschiedene Länder und Kontinente. Unter den Liedern befanden sich einige Klassiker, die wohl bei vielen schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten weckten.

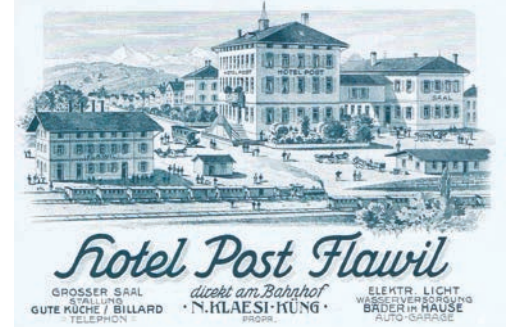
Daniel Eberle



Der Männerchor Eintracht bei seinem Auftritt am Männerstimmen-Festival in Heiden.

«Poscht ab!» jetzt auf YouTube

VEREIN Im September 2017 hat der Kulturverein Touch im ehemaligen Hotel Post in Flawil den Kultur- und Umbruchanlass «Poscht ab!» organisiert. Verschiedene Vereinigungen und lokale Bühnenkünstler nutzten die Gelegenheit, zusammen mit der Bevölkerung die markante Gebäulichkeit zu verabschieden. Unglücklicherweise ist ein beträchtlicher Teil der dabei gemachten Videoaufzeichnungen einem Computer-GAU zum Opfer gefallen. Es hat bis März gedauert, bis ein Teil der Dateien reaktiviert werden konnte. Seit vergangener Woche können nun die emotionellen Momente in zwei Videoclips auf YouTube angesehen werden – unter «Poscht ab Flawil». eing.



Zwei Videoclips zeigen die emotionellen Momente des Anlasses «Poscht ab!».

Zuwenig Platz daheim oder im Geschäft?



**BOX
HABIS
BOX**

self storage

1. Monat gratis bei Buchungen bis 31.05.2018

*Aktion Mindestmietdauer 3 Monate

Individuelle Lagerboxen für Privat und Gewerbe 1 – 15 m²

Zugang 7 Tage von 06.00 bis 22.00 Uhr. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!

Sie finden bei uns die flexible Lagerlösung - Preise auf www.habisbox.ch.

habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil

info@habisbox.ch, 071 394 69 00

Friedberg 



DAS GYMNASIUM FRIEDBERG PRÄSENTIERT DAS MUSICAL

PIPPIN

REGIE: THOMAS DIETHELM | MUSIKALISCHE LEITUNG: PHILIPPE FREY | CHOREOGRAPHIE: KARIN UND THOMAS DIETHELM
 Buch von ROGER O. HIRSON | Musik und Gesangstexte von STEPHEN SCHWARTZ | Original Bühnen-Produktion am Broadway von Stuart Ostrow | Inszeniert am Broadway von Bob Fosse
 Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher | Deutsche Liedtexte von Frank Thannhäuser und Nico Rabenald

29. APRIL – 5. MAI 2018
TURNHALLE GYMNASIUM FRIEDBERG

Vorverkauf www.friedberg.ch oder Apotheke in Gossau
 weitere Infos unter 071 388 53 53








Die Übertragung des Aufführungsrechts für diese Amateur-Produktion erfolgt durch spezielle Vereinbarung mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (Europe).
 Alles autorisierte Aufführungsmaterial wird von MTI zur Verfügung gestellt. Vertretung für die Schweiz: Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, 8008 Zürich



Ludothek
 FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 27. April 2018
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch



**Infoabend Generationenkirche:
 Wo wir stehen und wie es weitergeht**

3. Mai 2018, 19 – 21 Uhr, KGZ

**Reformierte
 Kirchgemeinde
 Flawil**

Chrabbelfiir erhält Besuch

KIRCHE Im Februar haben die Kinder an der Chrabbelfiir die Aufgaben des Hirten kennen gelernt. Er weiss genau, was das Schaf braucht und wo es die besten Plätze zum Fressen findet. Der Hirte ist der Wegbegleiter des Schafes – so wie Gott es für uns Menschen ist: er kennt uns gut und sorgt sich um uns.

An der nächsten Chrabbelfiir kommt Besuch. Wer oder was das wohl sein kann? Kommt doch vorbei! Gefeiert wird am Samstag, 28. April, um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungs-Team freut sich auf die Begegnung mit neuen und bekannten Gesichtern.

Patricia Landolt

Infoabend der Generationenkirche

KIRCHE Seit August 2017 entwickelt die Reformierte Kirchgemeinde Flawil das Projekt «Generationenkirche» intensiv weiter. Interessierte, Mitarbeitende, zwei Gemeindeentwicklerinnen und weitere Fachpersonen haben an drei Abenden in verschiedenen Arbeitsgruppen Ideen und Know-how zusammengetragen. Nun stehen die konzeptionellen Grundlagen zur Alltagskirche Flawil und somit kann Etappe 2 abgeschlossen werden. Am Infoabend am Donnerstag, 3. Mai, 19 Uhr bis 21 Uhr im Kirchgemeindezentrum, gibt die Projektleitung einen Einblick in die Ergebnisse. Es geht dabei unter anderem um die Philosophie der Alltagskirche, um Angebote, Räume, finanzielle und betriebliche Überlegungen, aber auch um die Gemeinde Niederwil und das Projekt «Generationenkirche konkret». Und es soll aufgezeigt werden, wie es nun weitergeht. Im Anschluss wird ein Apéro serviert und es gibt Raum für Gespräche.

Daniela Zillig-Klaus

TODESFÄLLE

Gestorben am 18. April 2018 in Flawil: **Forrer, Erika Berta**, von Flawil und Wildhaus-Alt St. Johann, geboren am 7. März 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 22. April 2018 in St. Gallen: **Streule, Christian**, von Appenzell, geboren am 3. Februar 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberer Botsberg 115. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 3. Mai 2018, 14.00 Uhr, in der Evang. Kirche Oberglatt statt. Fahrdienst ab 13.30 Uhr ab Bahnhof Flawil.

Panini-Bilder-Tauschbörse

VEREIN Im Vorfeld der Fussball-WM 2018 in Russland findet in der Gemeindebibliothek Flawil an der Bahnhofstrasse 12 in Zusammenarbeit mit der Ludothek Flawil an den Mittwochen vom 2., 16. und 30. Mai sowie 15. Juni eine Tauschbörse für Sammler von Panini-Bildern statt. Es werden verschiedene «Fussballspiele» angeboten. Dieser Anlass ist öffentlich. Die Veranstalter freuen sich auf Kinder und Erwachsene, die noch gerne mit anderen Fussballfans ihre Panini-Sticker tauschen möchten.

Karin Häfliger

Zopf schon bestellt?

VEREIN Nur noch wenige Tage und der Blauring liefert am Sonntagmorgen, 6. Mai, wieder seine selbstgebackenen Zöpfe an. Wer die Gelegenheit noch nicht genutzt hat, kann heute noch einen leckeren und luftigen Zopf bestellen. Einfaches Anmelden per E-Mail an anja.buechli@gmail.com oder mittels des ausgefüllten Talons, der auf der Vereinshomepage zu finden ist. Bitte die Adresse, die gewünschte Anzahl der grossen und/oder kleinen Zöpfe sowie auch die Lieferzeit zwischen 7 Uhr und 11 Uhr angeben. Grosse Zöpfe kosten sieben Franken, kleine fünf Franken. Anmeldeschluss ist am 1. Mai.

Lea Iff

Vielseitiges Programm und neue Website

VEREIN Das Kursprogramm 2018 des Vereins Freizeitwerk liegt vor. Vom Sprachcafé über Genussvolles, Handwerkliches und Gestalten bis zu Kinderbasteleien ist für alle etwas dabei. Vor dem Sommer stehen Dampfwaren, DIY-Stick-Chair, Glasfusing und ein Gin-Abend auf dem Programm. Im Herbst wird Senf gerührt, gekocht, degustiert und Chränzli werden gebunden. Seit vielen Jahren verfolgt der Verein Freizeitwerk Flawil das Ziel, interessante Kurse für Jung und Alt anzubieten, und dies zu äusserst günstigen Bedingungen: der Vorstand (Barbara Ashton, Jörg Gabriel, Valeria Metzger, Susan Portmann, Erika Remund), viele Helfer und Unterstützer sowie die meisten Kursleitenden arbeiten ehrenamtlich oder zu sehr freundschaftlichen Preisen. Auf der neuen Website www.freizeitwerkflawil.ch sind alle Kurse und Informationen zu finden. Frühzeitig anmelden lohnt sich.

Erika Remund

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 3. Mai, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 5. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

... und bereits sieben Zweige!



VEREIN Erstes kantonales Nachwuchsschwingfest der Saison und der Schwingclub Flawil hat bereits sieben Zweige geholt! Sepp Bösch, Ramon Baumgartner, Hansueli Bösch, Appiwat Grob, Markus Jud, Manuel Bollhalder und Silvan Rhyner (von links) erkämpften sich am Bündner Kantonalen Nachwuchsschwingfest in Domat/Ems den Zweig.

Pascal Schönenberger

«Bist du schon auf der Sonne gewesen?»

VEREIN Der Abendmusikzyklus Flawil-Gossau lädt am Sonntag, 6. Mai, um 17 Uhr in die Kirche Oberglatt ein. Vorher, um 16.45 Uhr, gibt es einen «Ohrenöffner» mit Künstlerinterviews. Die nordfriesische Sängerin Ulrike Andersen und der holländische Pianist Hans Adolfsen laden zu einem nostalgisch-fröhlichen Ausflug in die Kinderzeit ein. In Liedern von Mahler oder Brahms ist die Sehnsucht nach der Kinderzeit oder nach ungetrübtem Vergnügen am Leben zu hören.

Ulrike Andersen spricht Plattdeutsch, Hans Adolfsen stammt aus einer Gegend in Holland, deren Dialekt ganz ähnlich ist – ideale Voraussetzungen für die Aufführung der wunderbaren plattdeutschen Lieder des Komponisten Ernst Pepping.

Zur Uraufführung kommt auch der neuste kompositorische Streich des Kind gebliebenen Pianisten nach Texten von Ringelnatz «Bist du schon auf der Sonne gewesen?».

Manuela Jetter



Zu Gast: Hans Adolfsen und Ulrike Andersen.

Wechsel im Vorstand

VEREIN Kürzlich fand die HV des Hilfsvereins Flawil statt. Der Hilfsverein ist ein Gemeinschaftswerk der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden Flawil und hilft seit 162 Jahren Menschen in finanzieller Not, unabhängig von Konfession und Nationalität, jedoch mit Wohnsitz in Flawil. Dank vielen kleinen und grossen Spenden konnte im vergangenen Jahr wieder mehreren Menschen geholfen werden. Nebst der Abwicklung des geschäftlichen Teils gab es an dieser HV vor allem Raum für Anerkennung und Wertschätzung für das grosse ehrenamtliche Engagement des Vorstandes, vor allem der Präsidentin Berti Knellwolf. Nach insgesamt 17 Jahren Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Präsidentin des Hilfsvereins Flawil, wurde sie für ihr langjähriges Wirken geehrt und verabschiedet. Als Nachfolge für das Präsidium konnte der Vorstand Simone Zwingli willkommen heissen. Ebenso verabschiedete sich Irene Ferraro. Sie engagierte sich während zwei Jahren als Vorstandsmitglied. An dieser Stelle gilt auch allen Spendern und Spenderinnen ein grosses Dankeschön. Dank dieser Solidarität ist es möglich, dass der Hilfsverein Flawil auch in Zukunft Menschen in finanzieller Notlage bestehen kann.

Vroni Krämer



Blumen für Berti Knellwolf, scheidende Präsidentin, Simone Zwingli, neue Präsidentin, und Irene Ferraro, scheidendes Vorstandsmitglied (von links).

Ein Fest für Tanzbeine

VEREIN Karibische Nacht im Kulturpunkt – die Karibik ist ein Synonym für Lebensfreude und feurige Musik. Und wenn eine Fiesta steigt, geht es stimmungsmässig meist senkrecht hinauf zu den Sternen. Garant dafür ist heute Freitag, 27. April, die multinational besetzte Gruppe «Puente Latino». Ihr Repertoire ist breit und stellt eine feurige Melange aus Latin (Salsa, Son und Cha-Cha-Cha), Reggae und Pop dar. Die Gruppe



Die Gruppe «Puente Latino» ist heute im Kulturpunkt zu Gast.

Trainingswochenende in Schweden

VEREIN Kürzlich hat im schwedischen Herrljunga ein Karatetrainingswochenende stattgefunden. Dabei nahm auch Mislim Imeroski von der Karateschule Flawil teil. Geleitet wurde dieser technische Lehrgang von Sensai Shingo Oghami, 8. Dan, Chefinstruktor von Swedish Karatedo Wadokai. Oghami ist in Fachkreisen auch als Buchautor sehr bekannt.

Das Teilnehmerfeld mit über 120 Karatekas war international, nebst den Gastgebern aus Schweden waren Teams aus Norwegen und Dänemark sowie eben auch eines aus der Schweiz dabei. Solche Lehrgänge sind für Karatekas sehr interessant, bieten sie doch die Möglichkeit, mit anderen Karatekas zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, neue Techniken intensiv zu erlernen und die Freundschaft zu pflegen. Für Mislim Imeroski gab es einen zusätzlichen Höhepunkt, da er von Grossmeister Oghami persönlich das im Vorjahr erreichte Diplom zum 5. Dan ausgehändigt erhielt. Weitere Infos unter www.karate-schulen.ch.

Mislim Imeroski



Mislim Imeroski freut sich über sein Diplom.

entstand aus einer musikalischen Begegnung von Musikern auf der Alten Mainbrücke in Würzburg, daher stammt auch der Name. Durch die vielfältigen und multikulturellen Hintergründe bringt jedes Mitglied seinen individuellen Beitrag ein, woraus am Ende eine einzigartige und explosive Mischung aus Leidenschaft und Lebensfreude resultiert. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr, Kollekte.

Franz Fischli

Alle Schweizer Viertausender bestiegen



Der begeisterte Bergsteiger Samuel Hügli war beim Beta-Nachmittag zu Gast.

KIRCHE Beim Beta-Nachmittag im katholischen Pfarreiheim konnte Margrit Schildknecht kürzlich viele Gäste begrüßen. Sie gab das Mikrophon gleich dem Referenten weiter, dem begeisterten Bergsteiger Samuel Hügli. Der Referent (Jahrgang 1933) lebt heute in Zürich. Er hat in der Schweiz alle 48 Viertausender bestiegen. Der Berner, der im Seeland aufwuchs, sich als Feinmechaniker weiterbildete, 40 Jahre bei den SBB arbeitete, liebt die Berge. «Die Berge sind der Vorhof zum Paradies», sagt er. Der ehemalige Lokführer vertritt diese Haltung bis heute. Hügli stützte den Vortrag mit vielen Anekdoten wie beispielsweise von zu Hause, bei seiner Ehefrau: «... so muss ich schweigen, wenn ich im Unrecht bin – und wenn ich im Recht bin, darf ich schweigen.» Das Sprichwort «Jemanden an der langen oder kurzen Leine zu halten» treffe nirgendwo sonst so zu wie bei Seilschaften. Falsche Abstände könnten für die ganze Gruppe tödlich sein, richtige jedoch würden oft Leben retten, falls eine prekäre Situation eintreffe. Hügli's Begeisterung hat wohl alle Besucher des anekdotischen Diavortrags angesteckt.

Rosmarie Keil/Franz Wismer

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 30. April bis 14. Mai 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Scherrer Andreas, Tobel 1450, 9200 Gosau; Baugesuch Nr. 045/2018, Installation eines Holzheizkessels und einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1246, Vers. Nr. 1450, Tobel, Flawil

Karriere nach unten

In der ersten Frühlingsferienwoche weilte eine Gruppe von 24 Erwachsenen aus der Seelsorgeeinheit Magdenau eine Woche lang in Assisi. Unter der Leitung von Sascha und Irène Gees sowie Hans und Pascale Brändle machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Spuren der berühmtesten Personen dieser Stadt: Franziskus und Chiara.

Dabei ging es nicht nur um eine Besichtigungstour. Vielmehr durften die Teilnehmenden erfahren, warum die 17- bis 18-Jährigen auf dem Firmweg jeweils so von ihrer Assisi-Reise schwärmen. Das Geheimnis besteht darin, dass Franziskus und Chiara – obwohl seit 800 Jahren tot – den heutigen Menschen sehr viel zu sagen haben, wenn man sich näher mit ihnen einlässt. Dies ist auch der Grund, warum der jetzige Papst den Namen Franziskus gewählt hat. Eine ganz wichtige Botschaft von Franziskus ist seine «Karriere nach unten». Als Sohn eines der reichsten Männer seiner Zeit findet er erst wahren Sinn in seinem Leben, als er nicht wie die meisten andern versucht, gesellschaftlich aufzusteigen. Durch einschneidende Erlebnisse entdeckt er vielmehr die Menschen am Rande der damaligen Gesellschaft: die Armen, die



Flawiler Assisi-Reisende unterwegs.

Kranken, die Aussätzigen, die Verbrecher. Schlüssel dafür ist das tiefe Gefühl, dass Gott ihm in Jesus als einer entgegenkommt, der auf alle Menschen in Liebe zugeht – auf ihn, den verwöhnten, aber suchenden Tuchhändlerssohn genauso wie auf den ausgestossenen Aussätzigen. Die Reisetilnehmer erlebten diese «Karriere nach unten» mit, indem sie den Fussspuren Franziskus' auch im strömenden Regen bis hin zur Kapelle der Aussätzigen weit ausserhalb der Stadt unter die Füsse nahmen. Genauso erfuhren sie aber auch, wie wichtig Franziskus die Time-outs auf dem Monte Subasio waren, indem sie mit wenig Proviant den Weg auf den Berg auf sich nahmen

und sich dort wie Franziskus der Stille in der Natur stellten. Auch der Ort Greccio, wo Franziskus die ganze Tradition der Weihnachtsskripen begründete, oder der Berg la Verna, wo Franziskus mit seinen Glaubenszweifeln rang, waren für die Menschen des 21. Jahrhunderts faszinierende Orte, weil alle bemerkten, dass da viele von ihren eigenen Lebenserfahrungen anklangen. Alle spürten auch, wie die bunt zusammengewürfelte Gruppe durch den Geist von Franziskus und Chiara zu einer sehr guten Gemeinschaft wuchs – mit vielen guten Gesprächen, aber auch einer fröhlichen und aufgestellten Atmosphäre.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 28. April, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. April, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. April, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff

Am Dienstag, 1. Mai, ist Wöschkafi-Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

DEGERSHEIM

Fraueingemeinschaften Degersheim und Wolfertswil-Magdenau

Am Mittwoch, 2. Mai, sind in der Turnhalle Magdenau um 14.30 Uhr Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene herzlich willkommen zum Figurentheater «Der böse Senn». Der Eintritt kostet 3 Franken. Auf den Besuch freuen sich die Frauengemeinschaften der beiden Pfarreien.

FLAWIL

Familientreff

Am Mittwoch, 2. Mai, findet um 14.45 Uhr der Spatzenhöck mit Muttertagsbasteln im Pfarreizentrum statt. Es kann ein Tontöpfchen verziert, beklebt und bemalt und so in ein hübsches Geschenk für das Mami verwandelt werden.

Es werden keine Kosten erhoben, jedoch ist eine Anmeldung bis heute Freitag, 27. April, unter www.familientreff-flawil.ch/kontakt nötig.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 27. April

20.00 Go4You Jugendgottesdienst mit Stephan Maag
Thema: «Ungezähmt und ohne Kompromiss»

Sonntag, 29. April

09.30 Taufgottesdienst
Predigt: Eugen Heschele
Anschliessend Gemeindegemittag im Bistro Hoch 2, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 2. Klasse.

Waldau 1 (Habis-Areal)

Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 27. April

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Samstag, 28. April

09.30 Kath. Kirche: ökum. Chrabbelfür

09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfiir Niederwil

Sonntag, 29. April

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler
Kollekte: b'treff Flawil
Fahrdienst: 079 778 73 04
Anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 30. April

08.15 Wanderung «60 plus Aktive» gemäss Programm, Verschiebedatum 07.05.2018

Mittwoch, 2. Mai

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Donnerstag, 3. Mai

19.00 KGZ: Infoabend der Generationenkirche: Wo wir stehen und wie es weitergeht.

Freitag, 4. Mai

17.00 Jugendlounge Mittelstufe

19.00 Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 27. April

19.00 Wogo für Schüler der 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

Samstag, 28. April

17.15 Chilä am Obig im Kirchgemeindehaus, parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Sonntag, 29. April

09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch
Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus, parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Donnerstag, 3. Mai

20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. April

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Was wirklich zählt» (Matthäus 6,24-34) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, 9230 Flawil

Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



16. Poetry Slam in der Remise Lindengut

In der Remise Lindengut hat am vergangenen Samstag der 16. Flawiler Poetry Slam des Kulturvereins Touch stattgefunden. Das etwa 30-köpfige Publikum vergab den Siegerpreis (Whiskey) an Wehwalt aus Hamburg und Jan aus Güttingen.

Fotos: Oliver Schatzmann/Kulturverein Touch



Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig, jeweils am Vortag bis 16 Uhr, bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 oder sicherheit-werke@degersheim.ch).

Durchführungsdaten des Häckseldienstes
Mittwoch, 2. und 9. Mai 2018

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:

Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb 10 Franken erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Hecken-schnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen startet am Mittwochmorgen, 16. Mai, im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmelde-talon kann bei Trudi Stutz, Leiterin der Musikschule, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 6. Mai.



Das Eltern-Kind-Singen bietet viel Spass für alle Teilnehmenden.

Velobörse vom Radteam Krüger



Am 5. Mai 2018 findet anlässlich des Wochenmarktes die zweite Degersheimer Velobörse statt.

DEGERSHEIM Der Verein Radteam Krüger organisiert am Samstag, 5. Mai 2018, die zweite Velobörse auf dem Degersheimer Wochenmarkt. Neben dem Veloverkauf gibt es einen Bike-Parcours für die Kinder, auf dem die eigenen oder neuen Fahrräder ausprobiert werden können.

Am Markt angeboten werden können Velos aller Art, Trottinets, Einräder, Kindersitzli, Velanhänger, Velozubehör etc., sofern diese noch

in brauchbarem Zustand sind. Den Verkaufspreis für die Ware bestimmt der Verkäufer oder die Verkäuferin. 10 Prozent des Erlöses fliessen zur Deckung der Unkosten in die Vereinskasse. Die Anlieferung erfolgt am Samstag, 5. Mai, von 8.00 bis 9.30 Uhr, der Verkauf folgt von 9.30 bis 12.00 Uhr. Der Erlös oder nicht verkaufte Gegenstände müssen am Samstag zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wieder abgeholt werden. Das Radteam Krüger freut sich auf einen lebhaften Wochenmarkt und hofft auf einen regen Handel.

Herzliche Gratulation



DEGERSHEIM Sei es beim Unterhalt von Gemeindestrassen, bei der Wasserversorgung, bei der Pflege von Anlagen oder beim Winterdienst: Seit 1. Mai 2008 sieht und kennt man Hans Peter Eugster als Werkhofmitarbeiter im Dorf. Als stellvertretender Leiter des Werkhofs arbeitet Hans Peter Eugster aber auch oft im Hintergrund. Der Gemeinderat gratuliert Hans Peter Eugster zum zehnjährigen Dienstjubiläum. Er dankt ihm für die langjährige Mitarbeit und das grosse Engagement und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seiner vielfältigen Tätigkeiten.

Rosmarie Feiss wird kantonale Veteranin

VEREIN Anlässlich der 137. Hauptversammlung des Musikvereins Harmonie Degersheim durfte die Präsidentin 19 Anwesende begrüssen. Die Eröffnung erfolgte mit dem Marsch «San Carlo». Nach einem feinen Nachtessen aus der «Fuchsacker»-Küche erfolgte die Hauptversammlung gemäss Traktandenliste. Es gab im vergangenen Vereinsjahr leider zwei Austritte: Bettina Rechsteiner und Markus Meier. Zwei Ämter im Vorstand wurden neu besetzt. Als Vizepräsident wurden Marcel Krähemann und als Aktuarin Natalie Tanner einstimmig gewählt. Rosmarie Feiss wird kantonale Veteranin und wird dieses Jahr für 25 Jahre aktives Musizieren geehrt. Ausserdem waren noch viele interessante Informationen zum diesjährigen Kreismusiktag, der am 2. Juni in Degersheim stattfindet, zu erfahren. Die Hauptversammlung wurde musikalisch mit dem Schlussmarsch beendet. Im Anschluss liess man den Abend bei einem Fruchtdessert und Kaffee ausklingen.



Marina Kurmann

Der neue Vorstand, v.l.: Vizepräsident Marcel Krähemann, Präsidentin Marina Kurmann, Aktuarin Natalie Tanner, Beisitzerin Susanne Baumann, Kassier Kurt Grauer.

EINLADUNG

zur Einweihung des Pflückgartens
beim Kindergarten Bergstrasse

Samstag, 28. April 2018, um 10.45 Uhr

im Anschluss an die Hauptversammlung
des Verkehrsvereins

mit Festwirtschaft (bei schlechtem Wetter im Zelt)
mit Ausstellung „rund um meinen Garten“
mit Darbietung kleiner grosser Kindergarten-Stars

Wir freuen uns auf Sie!

Kindergarten Bergstrasse, Bijoux de sucre, Blumen Heini,
Jungwacht und Blauring, P. Rechsteiner Gartengeräte, Schneider
Holzbau, St. Galler Kantonbank, Vanzo Gartenpflege – und der
Verkehrsverein Degersheim



UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT WOLFERTSWIL-HINTERTSCHWIL
Präsident: Martin Scherrer, Föhrenstrasse 49a, 9113 Degersheim

Einladung zur Generalversammlung der Unterhaltsgenossenschaft Wolfertswil-Hintertschwil

am Dienstag, 8. Mai, um 20.00 Uhr
im Gasthaus Zum Löwen, Unterdorfstrasse 7, 9116 Wolfertswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 02. Mai 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017
6. Bericht der Revisoren
7. Entschädigung des Vorstandes
8. Perimeter 2018 und Festlegung des Mindestbeitrags
9. Allgemeine Umfrage

Schriftliche Anträge sind bis zum 4. Mai an den Präsidenten Martin Scherrer einzureichen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft. Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2019 freie Lehrstellen als

Kauffrau / Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK
Degersheim - Mogelsberg - Schwellbrunn - Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZELAG

**WIR ERFÜLLEN
JEDEN
BADESPASS!**

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG

Erlebnisreiche Kinderwoche mit Zeitreise

KIRCHE «Eifach super, dass du doo bisch, ... chumm, mir lobet Gott de Herr» sangen sich rund 50 kleine und grosse Menschen in der ersten Frühlingswoche jeweils zu Beginn der vier Tage der «Kinderwoche» zu. Ein junges Theater team nahm die Anwesenden auf eine Zeitreise in biblische Geschichten mit. So fanden sie sich plötzlich mitten im Königspalast von Josia wieder, der als achtjähriger Knabe König wurde und erlebte, dass ihm keine Aufgabe zu schwierig ist, wenn er Gott vertraut. Auch trafen sie auf Mirjam, die ihren kleinen Bruder Mose mutig im Schilf versteckt und miterleben darf, wie sein Leben gerettet und von Gott wundersam geführt wird. Auf vielseitig kreative Weise in Spiel, Liedern und Bastelaktivitäten wurde das Gehörte vertieft.

Am Freitag wurde auf dem Bauernhof mitangepackt, in der Küche des Kirchgemeindehauses wurden Brötli gebacken und nachher verteilt, ältere Menschen erhielten Besuch, der Dorfplatz wurde von Liedern erfüllt und Menschen mit Behinderung waren zum gemeinsamen Spielen eingeladen.

Einmal mehr kann auf eine erlebnisreiche, fröhliche, rundum gesegnete Woche zurückgeschaut werden. Danke allen grossen und kleinen engagierten Menschen für ihren wertvollen Einsatz.

Moni Ruprecht



Kinder beim Anpacken auf dem Bauernhof.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:

Michel, Laurin, geboren am 18. April 2018 in Degersheim SG, Sohn des Michel Raphael und der Michel geb. Sieber, Ruth, wohnhaft in Degersheim SG.

Sammlung für «Licht im Osten»

VEREIN Für Bedürftige in Rumänien, Moldawien und in der Ukraine sammelt «Licht im Osten» am Donnerstag, 17. Mai, von 9.30 bis 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim. Es werden gebraucht: Damen-, Herren- und Kinderkleider, Wäsche, Stoffe, Wolle, Schuhe, Kinderwagen, Schulmaterial, Velos, Funktionierende elektrische Nähmaschinen und anderes. Kontakt: Doris Ruch, Tel. 071 371 16 60.

Doris Ruch

Spitex-HV mit Vortrag

VEREIN Der Spitex-Verein Degersheim lädt am Montag, 30. April, 19 Uhr, zur HV ins Gasthaus Rose ein.

Zum fünften Mal in Folge wurden 2017 mehr Einsatzstunden geleistet als im Vorjahr. Die höhere Arbeitsbelastung sowie die Umstellungen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung waren die grössten Herausforderungen im vergangenen Jahr. Das Spitex-Team unter der neuen Leitung von Brigitte Bühler meisterte diese mit viel Engagement, Flexibilität und hohem Qualitätsbewusstsein.

Andreas Hildebrand, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB in Gossau, wird den Zweck des Vorsorgeauftrags und der Patientenverfügung sowie deren Unterschiede erläutern. Mit den erhaltenen Informationen können eine oder beide vorsorglichen Willensäusserungen erstellt werden.

Der Spitex-Verein freut sich auf viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Claudia Dörler

Marc Sway am Festival am Gleis

VEREIN Beim Verein Festival am Gleis Degersheim steckt man schon mitten in den Vorbereitungen für das diesjährige Festival und die Vorfreude darauf ist jetzt schon gross – ganz besonders auf den diesjährigen Headliner Marc Sway. Seit seinem Ohrwurm «Severina» ist Marc Sway aus der Schweizer Musikszene nicht mehr wegzudenken. Aktuell arbeitet er im Studio an seinem neuen Album. Er gönnt sich aber zwischendurch ein paar exklusive Abstecher auf die Bühne. Es ist dem Verein Festival am Gleis eine Ehre, ihn am Samstag, 11. August, in Degersheim begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen zum Line-up und zu anderen Themen unter www.festivalamgleis.ch.

Nadja Stillhart

ABFALLKALENDER

Der Turnverein Degersheim sammelt am Samstag, 28. April 2018, ab 8.00 Uhr, in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 842 25 11 und das Versäumte wird nachgeholt.

Pfarrer Samuel Kast referierte

VEREIN Samuel Kast, evangelischer Pfarrer im Ruhestand, hielt beim Verein Seniorenarbeit Degersheim einen Vortrag zum Thema «Reformation». Als exzellenter Redner schilderte er vor heimischem Publikum an seiner ehemaligen Wirkungsstätte positive und negative Seiten der Reformatoren Luther und Zwingli. Fragen aus dem Publikum beantwortete er kompetent. Er konnte von seinem grossen Wissensschatz zehren und lockerte mit lustigen Anekdoten seinen Vortrag auf. Ohne moderne Technik führte er mit seinen lebhaften Schilderungen in die politische und religiöse Zeit vor 500 Jahren. Erfreut und dankbar zeigten sich die Zuhörenden und schenkten Samuel Kast ihre ganze Aufmerksamkeit. Interessant und lehrreich war auch seine Antwort auf die Frage nach dem Unterschied zwischen der evangelisch-reformierten und der lutherischen Kirche.

Hanni Indermaur



Pfarrer Samuel Kast bei seinem Vortrag.

Naschen beim Kindergarten

VEREIN Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» entwickelt sich prächtig, der Verkehrsverein Degersheim als Initiant des Projekts «Degersheim zum Anbeissen» zeigt sich erfreut. Nachdem letzten Sommer auf Anregung des VVD ein halbes Dutzend private Naschbeete gepflanzt wurden, hat der VVD beim Kindergarten Bergstrasse im Herbst einen Naschgarten bauen lassen, der am 28. April, 10.45 Uhr, mit einem Einweihungsfest eröffnet wird. Vorab (Beginn um 10 Uhr) hält der VVD im Naschgarten seine HV ab. Bei schlechtem Wetter wird ein Festzelt aufgestellt. Das Fest wird von einer kleinen Gartenbaumesse, einem Liedervortrag der Kindergärtler und einer Festwirtschaft flankiert. Es wird gezeigt, wie man ohne grosse Umstände selber ein Naschbeet erstellen kann. Ausserdem stellt der Verkehrsverein seinen Wettbewerb «Schönster Degerscher Garten» vor.

Michael Hug



Der Naschgarten beim Kindergarten Bergstrasse wird Ende April eingeweiht.

Rätselspass

■ A ■ G ■ T ■ H ■ S ■ ■ ■ ■ I
 ■ M A R T I ■ V A C H E R I N
 ■ B ■ A ■ K R A N I C H E ■ U
 A L B U L A ■ R I F ■ E M I L
 ■ E R G O L Z ■ S I G N O R A
 E R I E ■ ■ ■ O ■
 ■ ■ D L ■ ■ ■ A M B O
 ■ M G B ■ ■ J O N
 M A E ■ ■ N O T E
 ■ T ■ A ■ ■ E ■ X
 ■ T U N ■ K G ■ ■ ■ Z ■ ■ S A ■
 S H I Z Z O E ■ M O N T A N A
 ■ E ■ A ■ K N I E N ■ C ■ B B
 ■ I M H O O F ■ G E S S N E R
 ■ T A L O N ■ N A N O ■ S I I



HOCHMOOR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: HARMONIE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 27. April

Degustation
 Naturo Dorfladen
 Hauptstrasse 78

Samstag, 28. April

Hauptversammlung des Verkehrsvereins
 Verkehrsverein Degersheim
 Kindergarten Bergstrasse, 10.00 Uhr

Einweihung des Pflückgartens

Verkehrsverein Degersheim
 Kindergarten Bergstrasse, 10.45 Uhr

Mittwoch, 2. Mai

Figurentheater «Der böse Senn»
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Turnhalle Magdenau, 14.30 Uhr

Tanzcafé

Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

sprech-bar

englisch, spanisch, französisch, italienisch
 Café da Borando, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 3. Mai

Muki-Treff
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 27. April

Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

Erwachsenenspielabend

Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Caribbean Night «Puente Latino 7tett & Dj De las Aguas»

Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 28. April

Velomarkt
 Cécile Sutter, Flawil
 Schulhaus Grund, 09.00 bis 11.30 Uhr

Lesung mit Stephan Sigg

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 15.15 Uhr

Sonntag, 29. April

Konzert für Junggebliebene
 Harmoniemusik Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.00 Uhr

Buntruum

Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 2. Mai

Panini-Bilder-Tauschbörse
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.30 Uhr

Musikschul-Klavierkonzert

Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Crash-Kurs «Vögel im Siedlungsgebiet»

Christina Lutz, Flawil
 Bistro Wohn- und Pflegeheim Flawil,
 19.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 4. Mai

Schülerkonzert Akkordeon & Schwyzerörgeli
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Oropax: «Faden & Beigeschmack»

SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
 Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Iva Nova

Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr